

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/02/2012

über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2012,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:57 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde ab TOP 6

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Doris Brandt
Frau Marion Clasen
Herr Christian Conring
Herr Uwe Grassau
Herr Rolf Griesenberg Stellv. Bürgervorsteher bis TOP 5
Herr Rafael Haase
Herr Jörg Hansen
Herr Dieter Heidenreich
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Frau Nina Holers
Herr Tobias Koch
Herr Wolfgang König
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Horst Marzi
Herr Hartmut Möller
Frau Marleen Möller ab TOP 4
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Bela Randschau
Herr Steffen Rotermundt ab TOP 10
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Martina Strunk
Frau Doris Unger
Frau Birte Voss
Frau Petra Wilmer
Herr Heino Wriggers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Christof Schneider

Seniorenbeirat

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Bürgermeister

Frau Angelika Andres

Herr Horst Kienel

Frau Jana Liebau

Referendarin

Herr Thomas Reich

Herr Andreas Zimmermann

Frau Birgit Reuter

Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Nachrücken eines Stadtverordneten
5. Antrag der CDU-Fraktion - Wahl eines Bürgervorstehers **AN/012/2012**
6. Übernahme des Vorsitzes durch den Bürgervorsteher
7. Wahl der zweiten Stellvertretung des Bürgervorstehers
(s. AN/012/2012)
8. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 1/2012 vom 23.01.2012
9. Bericht des Bürgermeisters
- 9.1 Finanzbericht Nr. 2/2012
- 9.2 Außerplanmäßige Einnahme
- 9.3 Wartungsarbeiten am Schlossteich
10. Antrag der WAB-Fraktion - Umbesetzung von Ausschüssen **AN/014/2012**
11. Antrag der WAB-Fraktion - Umbesetzung von Ausschüssen **AN/015/2012**
12. Antrag der CDU-Fraktion - Umbesetzung von Ausschüssen **AN/013/2012**
13. Antrag der SPD-Fraktion an die Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2012
- Umbesetzung von Ausschüssen **AN/018/2012**
14. Behandlung der in der Einwohnerversammlung am 31.05.2011 gestellten Anregungen **2011/159**
15. Beitritt zum gemeinsamen Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR
- Benennung eines Vertreters im Verwaltungsrat **2012/009**
16. Verkaufsoffene Sonntage 2012 **2012/010**
17. Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben im Bereich der Bauleitplanung **2012/012/1**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Stellv. Bürgervorsteher Griesenberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Frau Steinweg ist der Auffassung, dass sich die Initiatorin nicht für die Verlegung des Marktes auf dem Rathausplatz in die Große Straße eingesetzt hätte, wenn das Fischgeschäft Schloh am Rathausplatz weiterhin verblieben wäre. Im Übrigen sei in der Vergangenheit eine umfassende Prüfung über die Verlegung des Rathausplatzes in die Große Straße erfolgt.

Auf Anfrage des **Herrn Siemers** erläutert der Bürgermeister den Sachstand zur vertraglichen Gestaltung „Rohrbogenwerk“. Die Erteilung der Aufträge im Rahmen der Vorlagen Nr. 2012/012/1 „Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben im Bereich der Bauleitplanung“ erfolgt erst mit Abschluss der vertraglichen Vereinbarung mit den Investoren.

Herr Carsten Edling befürwortet die Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses das Kreuzungsbauwerk so zu positionieren, dass der Anschluss an die Südtangente abgehend von der Einmündung der Eulenkrugchaussee auf die B 75 möglich wird. Die Planung der Südtangente mit einer Anbindung an die Brücke sollte nun forciert werden. Ziel sollte eine klassifizierte Straße sein, die im Wesentlichen durch das Land finanziert werde.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Stadtverordnetenversammlung am 23.01.2012 wurden verschiedene Anregungen durch die Stormarner Werkstätten gestellt. Das Antwortschreiben an die Stormarner Werkstätten Ahrensburg ist als **Anlage** beigefügt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses sollte die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4 „Nachrückten von Stadtverordneten“ und um den Tagesordnungspunkt 13 „Antrag der SPD-Fraktion an die Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2012 - Umbesetzung von Ausschüssen“ ergänzt werden.

Stadtverordnete Löwer beantragt, den nichtöffentlichen Punkt „Verhandlung über Gebietsänderung Nordtangente“ abzusetzen und eine aktualisierte Vorlage mit Aufarbeitung des Sachverhaltes entsprechend der Empfehlung des Bau- u. Planungsausschusses zu erstellen und in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.

Nach der von Stadtverordneten Koch beantragten Unterbrechung der Sitzung von 10 Minuten wird über den Antrag von Stadtverordnete Löwer wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	25 Ja-Stimmen
	6 Nein-Stimmen
	3 Enthaltungen

Die Stadtverordneten stimmen anschließend mit obengenannten Änderungen der mit Einladung vom 13.02.2012 versandten Tagesordnung mit der erforderlichen Mehrheit zu.

4. Nachrückten eines Stadtverordneten

Gemäß § 44 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz in Verbindung mit § 67 Gemeinde- und Kreiswahlordnung rückt für die direkt gewählte Bewerberin Frau Sabrina Bosse die nächste Listenbewerberin Frau Marleen Möller nach. Frau Möller wird vom Stellvertretenden Bürgervorsteher in ihr Amt eingeführt und per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

5. Antrag der CDU-Fraktion - Wahl eines Bürgervorstehers AN/012/2012

Stellvertretender Bürgervorsteher Griesenberg verliest nachfolgenden Antrag der CDU-Fraktion: „Für die Wahl des Bürgervorstehers nominiert die CDU-Fraktion Herrn Roland Wilde“.

Stadtverordneter Koch erklärt, dass die CDU-Fraktion bei der Wahl von dem gebundenen Vorschlagsrecht Gebrauch macht.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten der Wahl des Stadtverordneten Herrn Roland Wilde zum Bürgervorsteher zu.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

6. Übernahme des Vorsitzes durch den Bürgervorsteher

Stadtverordneter Wilde nimmt seine Wahl zum Bürgervorsteher an.

Stellvertretender Bürgervorsteher Griesenberg verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten als Bürgervorsteher und führt ihn in seine Tätigkeit als Bürgervorsteher ein.

8. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 1/2012 vom 23.01.2012

Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2012 vom 23.01.2012 liegen nicht vor.

9. Bericht des Bürgermeisters

9.1 Finanzbericht Nr. 2/2012

Bürgermeister Sarach trägt den in der **Anlage** beigefügten Finanzbericht vor.

9.2 Außerplanmäßige Einnahme

Im Rahmen der Förderung kommunaler Straßenbauvorhaben, 1. Abschnitt Kornkamp-Süd, hat die Stadt eine außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 153.200 € für das Haushaltsjahr 2012 im Rahmen von Zuwendungen aus Mitteln nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz Schleswig-Holstein erhalten.

9.3 Wartungsarbeiten am Schlossteich

Da der Grundablasschieber am Schlossteich am kommenden Donnerstag gewartet werden muss, wird eine Absenkung des Wasserstandes am Mittwochabend erfolgen.

10. Antrag der WAB-Fraktion - Umbesetzung von Ausschüssen AN/014/2012

Dem Antrag der WAB-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen (AN 014/2012) wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

11. Antrag der WAB-Fraktion - Umbesetzung von Ausschüssen AN/015/2012

Dem Antrag der WAB-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen (AN 015/2012) wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

12. Antrag der CDU-Fraktion - Umbesetzung von Ausschüssen AN/013/2012

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen (AN 013/2012) wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

**13. Antrag der SPD-Fraktion an die Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2012
- Umbesetzung von Ausschüssen**

Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen (AN 018/2012) wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

14. Behandlung der in der Einwohnerversammlung am 31.05.2011 gestellten Anregungen

Nach Diskussion über die Anregung der Einwohnerversammlung zur „Neubewertung der Südumgehung“ werden die Beratungen und Beschlussfassungen in den Gremien entsprechend der Beschlussvorlage 2011/159 zur Kenntnis genommen.

15. **Beitritt zum gemeinsamen Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR**
- Benennung eines Vertreters im Verwaltungsrat

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

16. Verkaufsoffene Sonntage 2012

Bürgermeister Wilde weist darauf hin, dass am 06.05.2012 parallel zum Verkaufsoffenen Sonntag auch die Landtagswahl stattfindet.
Die Termine für die verkaufsoffenen Sonntage 2012 werden von den Stadtverordneten zur Kenntnis genommen.

17. Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben im Bereich der Bauleitplanung

Stadtverordneter Hansen erläutert als Berichterstatter die Vorlage 2012/012/1.

Stadtverordneter Möller stellt nachfolgenden Änderungsantrag zu der Vorlage 2012/012/1:

„Bei Punkt 1 wird der 2. Satz wie folgt geändert:

„Die Deckung ist gewährleistet durch Einnahme bei PSK ... – Ertrag aus Erlös/Verkauf Lindenhof.“

Zurzeit soll ein Gutachten durch einen Interessenten für das Lindenhofgelände in Auftrag gegeben werden. Es könnte durch den Interessenten behauptet werden, dass die Ergebnisse des Gutachtens eine solche Beeinträchtigung darstellen, dass der Kaufpreis wesentlich niedriger sein müsste. Er sieht die Gefahr, dass auf diesem Wege der Kaufpreis so reduziert wird, dass das Gutachten im Endeffekt durch die Stadt bezahlt wird. Der Änderungsantrag dagegen würde ein freies Wettbewerbsverfahren für Interessenten, die auf dem Lindenhof bauen wollen, ermöglichen.

Stadtverordneter Koch erklärt, dass Gegenstand des Beschlusses des Bau- und Planungsausschusses nicht ein Gutachten, sondern ein städtischer Realisierungswettbewerb, der zu einem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan führen soll, sei. Es handele sich um einen Investor, dem bereits vor einigen Jahren von den städtischen Gremien das Grundstück anhand gegeben worden sei. Die Entscheidung über die Art der Bebauung erfolge im Vorfeld durch die städtischen Gremien im Rahmen eines Vertrages mit dem Interessenten, in dem die Rahmenbedingungen für einen Realisierungswettbewerb definiert werden. Am Ende des Realisierungswettbewerbs entscheidet ein Auswahlgremium, welche der verschiedenen Vorschläge im Rahmen des Wettbewerbes tatsächlich realisiert werden. Der Vorhabenträger kommt lediglich für die Kosten auf, die mit einem solchen Verfahren verbunden sind.

Stadtverordneter Hansen fügt ergänzend hinzu, dass Grundlage ein Realisierungswettbewerb ausgehend von den Ideen der Fraktionen, die entsprechende Vorstellungen eingereicht haben, sei. Inhalt und Rahmen dieses Realisierungswettbewerbs wird durch den Bau- und Planungsausschuss beschlossen.

Es folgen weitere Wortbeiträge durch die Stadtverordneten Haase, Koch und Bürgermeister Sarach.

Nach 5-minütiger Unterbrechung der Sitzung auf Antrag des Stadtverordneten Schmick erfolgt ein weiterer Wortbeitrag durch Stadtverordneten Möller.

Anschließend wird über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage 2012/012/1, der wie folgt lautet,

„Bei Punkt 1 wird der 2. Satz wie folgt geändert:

Die Deckung ist gewährleistet durch Einnahme bei PSK Ertrag aus Erlös/Verkauf Lindenhof“.

abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend beantragt Stadtverordnete Wilmer Einzelabstimmung über die Punkte 1 bis 3 der Beschlussvorlage 2012/012/1. Diesem Antrag wird mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

Anschließend wird wie folgt abgestimmt:

Unter der Bedingung, dass die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Ahrensburg gem. § 79 Abs. 2 GO durch die Kommunalaufsicht genehmigt und anschließend bekannt gemacht worden ist und mit der Maßgabe, dass die betroffenen Aufwandsproduktsachkonten (PSK) mit dem Sperrvermerk versehen werden, wonach die Refinanzierung über vom Bau- und Planungsausschuss zu beschließende Planungskostenverträge sicherzustellen ist und gesicherte Mehrerträge für Mehraufwendungen verwendet werden dürfen, wird gemäß § 95 d GO folgenden außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt:

1. **Beim PSK 51100.5431015** „ Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Lindenhof“ 150.000 €; Deckung ist gewährleistet durch die außerplanmäßige Einnahme beim PSK 51100.5487015 „Erträge aus Kostenerstattungen Lindenhof“.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen

2. **Beim PSK 51100.5431016** „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Gewerbeansiedlung an der BAB A 1“ 30.000 €; die Deckung ist gewährleistet durch die außerplanmäßige Einnahme beim PSK 51100.4487016 „Erträge aus Kostenerstattungen/Gewerbeansiedlung an der BAB A 1.“

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

3. **Beim PSK 51100.5431018** „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Gewerbeansiedlung im Gebiet Beimoor-Süd“ 25.000 €; die Deckung ist gewährleistet durch die außerplanmäßige Einnahme beim PSK 51100.4487017 „Erträge aus Kostenerstattungen/Gewerbeansiedlung im Gewerbegebiet Beimoor-Süd“

Abstimmungsergebnis:

**33 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

gez. Roland Wilde
Vorsitzender (ab TOP 6)

gez. Rolf Griesenberg
Vorsitzender (bis TOP 5)

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin